

# Modulhandbuch

Studium Lehramt Sonderpädagogik (1. Staatsexamen)  
Fachrichtung Pädagogik bei geistiger Behinderung  
(sonderpädagogische Qualifizierung)



## Modulhandbuch

|   |   |
|---|---|
| P 1 Erziehung, Bildung und Förderung in Schule und Unterricht ..... | 3 |
| P 2 Förderdiagnostik, Förderplanung und didaktisches Handeln .....  | 5 |

### Verwendete Abkürzungen

#### Veranstaltungsarten

VL = Vorlesung

S = Seminar

#### Semester

SoSe= Sommersemester

WiSe = Wintersemester

#### Bewertungsarten

NUM = numerische Notenvergabe

B/NB = bestanden/nicht bestanden

#### Sonstige

ECTS = European Credit Transfer and Accumulation System

LP = Leistungspunkte

### Zusatzhinweise

#### Konventionen

Sofern nicht anders angegeben ist die Lehrveranstaltungs- und Prüfungssprache Deutsch und der Prüfungsturnus jahresweise.

Bitte beachten Sie: Das Modulhandbuch dient einer Orientierung für Ihren Studienverlauf im Bereich Pädagogik bei geistiger Behinderung. Für verbindliche Regelungen konsultieren Sie bitte ausschließlich die Prüfungs- und Studienordnung in ihrer jeweils geltenden Fassung. Änderungen sind vorbehalten.

## P 1 Erziehung, Bildung und Förderung in Schule und Unterricht

| Modulbestandteile       |  |
|-------------------------|--|
| Erwartete Vorkenntnisse | Verbindliche Teilnahmevoraussetzung                            |
| Keine                   | Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls über das LSF |
| Modulbeauftragte        | Dauer  |
| Heide Froschauer        | 1 Semester   |

| Modulbestandteile   |     |          |    |  |
|---|-----|----------|----|--|
| Lehrveranstaltungen   | Art | Semester | LP |  |
| 1.1 Einführung in die Pädagogik bei geistiger Behinderung                         | VL  | WiSe     | 3  |  |
| 1.2 Einführung in die Didaktik des Schwerpunktes geistige Entwicklung             | VL  | WiSe     | 3  |  |
| 1.3 Theorie und Praxis der inklusiven Bildung im Schwerpunkt geistige Entwicklung | S   | WiSe     | 3  |  |
| 1.4 Fachdidaktik  | S   | WiSe     | 3  |  |
| 1.5 Handlungsfelder   | S   | WiSe     | 3  |  |

| Modulumfang            |                    |                      |
|------------------------|--------------------|----------------------|
| Anzahl Leistungspunkte | Anteil Präsenzzeit | Anteil Selbststudium |
| 15 ECTS                | 150 Stunden        | 300 Stunden          |

| Modulprüfung      |                |                |
|-------------------|----------------|----------------|
| Prüfungsformat    | Prüfungsumfang | Prüfungsinhalt |
| Mündliche Prüfung | 20-25 Minuten  | LV 1.1 - 1.5   |

| Zulassung zur Modulprüfung <sup>1</sup>   |
|---|
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>- Nachweis über die erbrachten Studienleistungen</li> <li>- Vertiefte Auseinandersetzung mit der behandelten Literatur</li> <li>- Erwerb vertiefter Kenntnisse im oben genannten Themenfeld</li> </ul> |

## Modulinhalte

### Themen

- Grundbegriffe der Pädagogik bei geistiger Behinderung
- Paradigmen und Handlungsweisen der Pädagogik bei geistiger Behinderung
- Geschichtliche und ethische Aspekte sowie Grundfragen der Pädagogik bei geistiger Behinderung
- Rechtliche Grundlagen von Schule und Unterricht
- Konzepte des Unterrichts für Kinder und Jugendliche im sonderpädagogischen Schwerpunkt geistige Entwicklung
- Inklusionsdidaktische Konzepte und Theorien zur adäquaten Förderung heterogener Lerngruppen
- Handlungs- und Aufgabenfelder der Pädagogik bei geistiger Behinderung (z. B. Frühförderung, Berufsschulstufe)
- Grundfragen des Curriculums und fachdidaktische Grundlagen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung

### Kompetenzerwerb

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- kennen Grundbegriffe, Paradigmen und Handlungsweisen der Pädagogik bei geistiger Behinderung,
- kennen unterschiedliche Sichtweisen von geistiger Behinderung und können diese vergleichend bewerten,
- kennen die geschichtliche Entwicklung der Disziplin Geistigbehindertenpädagogik und können auf dieser Grundlage aktuelle Entwicklungen einordnen und bewerten,
- kennen ethische Fragestellungen der Pädagogik bei geistiger Behinderung und reflektieren diese,
- verfügen über Wissen zu rechtlichen Grundlagen von Schule und Unterricht,
- kennen (inklusionsdidaktische) Konzepte und Theorien
- kennen zentrale Handlungs- und Aufgabenfelder der Pädagogik bei geistiger Behinderung
- kennen fachdidaktische und curriculare Grundlagen im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung.

## P 2 Förderdiagnostik, Förderplanung und didaktisches Handeln

| Modulbeschreibung  |  |  |          |                      |
|--|--|--|----------|----------------------|
| Erwartete Vorkenntnisse  |  | Verbindliche Teilnahmevoraussetzung                            |          |                      |
| Modul P 1  |  | Anmeldungen zu den Lehrveranstaltungen des Moduls über das LSF |          |                      |
| Modulbeauftragter  |  | Dauer  |          |                      |
| Peter Zentel   |  | 1 Semester   |          |                      |
| Modulbestandteile  |  |  |          |                      |
| Lehrveranstaltungen  |  | Art  | Semester | LP                   |
| 2.1  | Psychologie bei geistiger Behinderung  | VL   | SoSe     | 3                    |
| 2.2  | Fachspezifisches Diagnostizieren und förderdiagnostische Gutachtenerstellung im Förderschwerpunkt geistige Entwicklung | S  | SoSe     | 3                    |
| 2.3  | Förderdiagnostische Erstellung und didaktische Umsetzung individueller Förderpläne                                     | S  | SoSe     | 3                    |
| 2.4  | Brennpunkte und aktuelle Themen der Pädagogik bei geistiger Behinderung  | S  | SoSe     | 3                    |
| 2.5  | Bearbeitung von Fragestellungen der Pädagogik bei geistiger Behinderung aus pädagogisch-didaktischer Perspektive       | S  | SoSe     | 3                    |
| Modulumfang  |  |  |          |                      |
| Anzahl Leistungspunkte   |  | Anteil Präsenzzeit   |          | Anteil Selbststudium |
| 15 ECTS  |  | 150 Stunden  |          | 300 Stunden          |
| Modulprüfung   |  |  |          |                      |
| Prüfungsformat   |  | Prüfungsumfang   |          | Prüfungsinhalt       |
| Mündliche Prüfung  |  | 20-25 Minuten  |          | LV 2.1 - 2.5         |
| Zulassung zur Modulprüfung <sup>1</sup>  |  |  |          |                      |
| <ul style="list-style-type: none"> <li>- Regelmäßige Teilnahme an den Lehrveranstaltungen</li> <li>- Nachweis über die erbrachten Studienleistungen</li> <li>- Vertiefte Auseinandersetzung mit der behandelten Literatur</li> </ul> |  |  |          |                      |

- Erwerb vertiefter Kenntnisse im oben genannten Themenfeld

## Modulinhalte

### Themen

- Entwicklungs- und kognitionspsychologische Grundlagen von geistiger Behinderung
- Konzepte und Handlungsweisen der klinischen Psychologie bei geistiger Behinderung
- Rechtliche, ethische und formelle Aspekte sowie Aufbau, Planung und Gestaltung eines sonderpädagogischen Gutachtens
- Grundlagen, Aufbau, Planung und Gestaltung der Interventions- und Förderplanung
- Aktuelle pädagogisch-didaktische Diskussionen und Fragestellungen der Wissenschaft und Praxis im sonderpädagogischen Schwerpunkt Geistige Entwicklung

### Kompetenzerwerb

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- kennen psychologische Theorien, Modelle und Handlungsweisen und können diese vor dem Hintergrund der Relevanz und Eignung für Menschen mit geistiger Behinderung bewerten,
- kennen rechtliche, ethische und formelle Aspekte der sonderpädagogischen Gutachtenerstellung,
- sind in der Lage, eine diagnostische Untersuchung unter Supervision zu planen sowie ein sonderpädagogisches Gutachten unter Supervision anzufertigen,
- sind in der Lage, einen individuellen Förderplan unter Supervision auszuarbeiten,
- kennen aktuell relevante pädagogisch-didaktische Diskussionen und Fragestellungen aus Wissenschaft und Praxis, können diese einordnen und bewerten.